

Grammatik

Konjunktiv I

Suche die Konjunktivformen im Text und markiere diese eindeutig.

Tipp: Zur Hilfe kannst du die Regeln auf der Übungskönig Seite nochmal durchlesen.

Das Wetteramt in Frankfurt teilte mit, heute werde das Wetter ausgesprochen gut. Die Temperatur steige im Vergleich zur Nacht enorm an. Bei blauem Himmel gebe es leichte Niederschläge, es bestehe die Chance auf Regenbögen. Diese seien teils als Regen, teils an Schnee zu erwarten. Im Laufe des Tages werde dann die Bewölkung zu nehmen. Gleichzeitig ziehe dichter Nebel auf. Die Autofahrer seien angehalten, den Nebel besonders vorsichtig, aber dennoch zügig zu durchfahren, um die Gefahr schnell zu überwinden. Zum Abend hin sei der Einbruch der Dunkelheit zu erwarten. Gleichzeitig werde die Temperatur zur Nachttemperatur. Bei klarem Himmel könne man die Sterne beobachten, bei bedecktem Himmel sei dies nicht möglich. Die Ankunft eines schwachen Windes werde für die Mitternacht erwartet.

Setze das Verb „sein“ im Konjunktiv I in folgende Lücken ein.

1. Sie dachte, ihr _____ ein Paar.
2. Sie träumte, sie _____ durch die Führerscheinprüfung gefallen.
3. Alle glauben, wir _____ Zwillinge.
4. Sie behauptet, du _____ in München.
5. Meine Lehrerin sagt, ich _____ sehr höflich.

Forme die direkte Rede in indirekte Rede um. Nutze hierfür den Konjunktiv I.

1. Er beteuert: „Ich erledige das sofort.“

2. Meine Freundin versichert mir: „Ich bin gut versichert.“

3. Alle sagen: „Paul redet zu viel.“

4. Anna sagt: „Du leidest bestimmt unter dem neuen Chef.“
